

ⓓ Bedienungsanleitung für Innen- und Außengerät

Einhell[®]

Klima-Splitgerät



Hinweis:

Nur der richtige Standort, eine sachgemäße Montage und die sachkundige Inbetriebnahme gewährleisten die volle Funktionsfähigkeit dieses Qualitätsprodukts.

Beugen Sie Funktionsstörungen durch kompetente Fachberatung hinsichtlich Standort, Montage und Inbetriebnahme vor.

Für Störungen oder ungenügende Kühlleistung infolge unsachgemäßer Produktbehandlung kann keine Haftung übernommen werden.

Die zur Stromversorgung benötigte 230 V Steckdose darf nur von einem Fachbetrieb angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Sollte die Anlage einen anderen Standort erhalten oder entsorgt werden, darf die Demontage sowie die Entsorgung nur von einem Elektro- und Kälte-Fachbetrieb durchgeführt werden.



Art.-Nr.: 23.657.30

I.-Nr. 01026

SKA 3501 EQ C+H

Technische Daten

Kühlleistung*	Watt	3500
Heizleistung*	Watt	3900
Energie Effizienz*	B (EER 3,02 / COP 3,43)	
Luftleistung	m ³ /h	420
Abgeführte Feuchtigkeit	l/h	1,3
Zeitschaltuhr	h	24
Betriebsspannung	V ~ Hz	230 / 50
Nennleistungsaufnahme Kühlen	Watt	1335
Nennstromaufnahme Kühlen	A	6,1
Nennleistungsaufnahme Heizen	Watt	1335
Nennstromaufnahme Heizen	A	6,1
Kompressor	Rollkolben	
Anlaufstrom	A	33
Betriebsaußentemperatur Kühlen	°C	+21 - +43 (DB)
Betriebsaußentemperatur Heizen	°C	+7 - +24 (DB)
Länge Kältemittelleitung Lieferumfang	4 m	
Länge Kältemittelleitung max.	4 m	
Kältemittel	R 407 C	
Kältemittelfüllmenge	1100 g	
Schalldruckpegel:	Innen	≤ 40 dB (A)
	Außen	≤ 55 dB (A)
Abmessung:	Innen cm	79 x 27,5 x 18
	Außen cm	83 x 54,5 x 25,5
Gewicht:	Innen kg	10
	Außen kg	38

* Daten nach EN 14511

<p>Schlaffunktion: Computergesteuerte Simulation der physiologischen Schlafkurve des menschlichen Körpers zur Schaffung eines leisen und angenehmen Schlafklimas.</p>	<p>24-Stunden Programmeinstellung: Pünktliche Zeiteinstellung. Die Schaltzeit sowie die Ein-Schaltzeit kann zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 24 Stunden eingestellt werden.</p>	<p>Automatische Justage der Luftgeschwindigkeit: Automatische Einstellung der Lüftungsleistung auf hohe, mittlere oder niedrige Luftgeschwindigkeit, je nach Unterschied zwischen eingestellter Temperatur und Raumtemperatur.</p>
<p>Funktion für beweglichen Luftstrom: Vertikale Auf- und Abbewegung des Luftstromes zur Vermeidung lokaler Überkühlung und zur Einsparung von Energiekosten; dieser Effekt, der sich am natürlichen Verhalten des Windes orientiert, wird vom Menschen als sehr angenehm empfunden.</p>	<p>Automatik für kühle / warme Luft: In diesem Automatikbetrieb erfolgt ein horizontaler Luftaustritt bei der Kühlfunktion und ein nach unten gerichteter Luftaustritt bei der Heizfunktion.</p>	<p>Gebläsefunktion mit verschiedenen Winkeleinstellungen: Sie können unter insgesamt fünf verschiedenen Optionen auswählen, je nach Form des Raumes und der jeweiligen Örtlichkeit, an der Sie sich befinden.</p>
<p>Thermo Start System: Beim Einschalten wird keine kalte Luft ausgeblasen.</p>	<p>Unabhängige Entfeuchtungsfunktion: Computergesteuerte Entfeuchtungs-Funktion ohne Veränderung bei der Raumtemperatur.</p>	<p>Selbstdiagnosefunktion: Blinken der Meldeleuchten TIMER und RUN im Störfall bei der Innenanlage, einschließlich Angabe von Art und Standort der Störung.</p>
<p>Regelung für konstante Ventilatormotordrehung: Der Ventilatormotor des Innengerätes dreht sich stets mit gleichmäßiger Geschwindigkeit, selbst bei extremen Spannungsschwankungen (zwischen 187V - 253V), und garantiert somit Stabilität bei Luftstrom und Geschwindigkeit.</p>	<p>Kreiskolbengebläse: Kreiskolbengebläse der neuesten Generation, mit geringer Schwingung, geräuscharm, mit langer Lebensdauer, energiesparend und kosteneffektiv.</p>	<p>Mikroprozessorsteuerung: Mikroprozessor mit modernster Technik zur einfachsten Handhabung im Zeiteinstellbetrieb gewährt eine dauerhafte Stabilität der Raumtemperatur.</p>

1. Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die zu befolgenden Sicherheitshinweise vor dem Gebrauch des Gerätes.
- Nach dem Lesen bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und geben Sie die Anleitung an Dritte weiter, die die Klimaanlage ebenfalls bedienen.
- Die Anlage ist nach allen gültigen Vorschriften zu installieren.
- Das Gerät darf von Kindern oder gebrechlichen Personen nur unter Aufsicht bedient werden. Kleine Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug benutzen.
- Die Klimaanlage ist nur zur Raumklimatisierung geeignet. Verwenden Sie sie nicht für spezielle Zwecke wie Aufbewahrung von Lebensmittel, Präzisionsinstrumente, Pflanzen, Tiere, Farben oder Kunstwerken, da diese Objekte Schaden nehmen können.
- Stellen Sie sicher, dass die vorhandene Netzspannung und die Angabe der Netzspannung auf dem Datenschild den gleichen Wert haben.
- Das Gerät darf nur an einer ordnungsgemäß geerdete Schutzkontaktsteckdose betrieben werden.
- Installieren Sie zur elektrischen Sicherheit einen Fehlerstromschutzschalter (FI-Schutzschalter).
- **Achtung!** Verlängern Sie nicht das Netzkabel und benutzen Sie keine Mehrfachstecker. Die elektrische Sicherheit kann ansonsten nicht mehr gegeben sein.
- **Achtung!** Schalten Sie das Gerät stets mit der Fernbedienung ein- und aus. Ziehen Sie nie bei laufendem Gerät den Netzstecker aus der Steckdose.
- Schalten Sie sofort das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker, sofern Sie einen anormalen Betriebszustand (z.B. Brandgeruch) feststellen. Verständigen Sie Ihren Servicepartner. Wird das Gerät weiterbetrieben können z.B. Defekte an der Anlage, elektrische Schläge und Brandschäden die Folgen sein.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Kabel aus der Steckdose. Halten Sie den Netzstecker fest um ihn aus der Steckdose zu ziehen. Ansonsten könnte das Netzkabel beschädigt werden.
- Betätigen Sie keine Schalter mit nassen Händen. Ansonsten besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Lassen Sie sich von der kühlen Luft nicht direkt anblasen und lassen Sie die Luft im Raum nicht zu kalt werden. Unwohlsein und Gesundheitsschäden können hervorgerufen werden.
- Platzieren Sie keine Pflanzen oder Tiere direkt in den kühlen Luftstrom. Die Tiere und Pflanzen können unter dem kühlen Luftstrom leiden.
- Stellen Sie keine Gegenstände unter das Innengerät, die durch Wasser beschädigt werden können. Falls das Gerät zu lange bei geöffneten Türen und Fenstern, bei sehr hoher Luftfeuchtigkeit oder bei verstopften Kondenswasserablauf laufen gelassen wird, kann Wasser kondensieren und vom Innengerät tropfen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kondenswasser unbehindert ablaufen kann. Bei schlechtem Kondenswasserabfluss kann es zu Wasserschäden kommen.
- Stecken Sie niemals Finger oder Gegenstände in die Luftein- und Luftaustrittsöffnungen. Der rotierende Lüfter kann zu Verletzungen führen.
- Entfernen Sie niemals das Gebläsegitter vom Außengerät. Der rotierenden Lüfter kann zu Verletzungen führen.
- Reparieren oder Warten Sie die Klimaanlage nicht selbst. Kontaktieren Sie auf jeden Fall Ihren Servicepartner. Unsachgemäße Reparaturen und Wartungsarbeiten können das Gerät beschädigen, Brände oder Kondenswasserschäden verursachen.
- Vor Reinigung des Gerätes schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Ansonsten besteht Verletzungsgefahr.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser. Stromschlag oder Brand könnten die Folge sein.
- Verwenden Sie keine brennbare Reinigungsmittel. Feuer und Verformungen am Gehäuse können entstehen.
- Berühren Sie keine Metallteile des Innengerätes während der Herausnahme des Luftfilters. Sie könnten sich verletzen.
- Wenn das Klimagerät zusammen mit anderen Heizgeräten verwendet wird, muss der Raum von Zeit zu Zeit gelüftet werden. Ansonsten kann ein Sauerstoffmangel eintreten.
- Installieren Sie das Gerät nicht in einem Raum, in dem brennbare Gase ausströmen können. Ausgetretenes Gas kann sich ansammeln und eine Explosion verursachen.
- Halten Sie keine brennenden Gegenstände in der Nähe der Anlage, die von der austretenden Luft direkt angeblasen werden könnten. Es könnte eine unvollständige Verbrennung hervorgerufen werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät längere Zeit nicht benützt wird. Angesammelter Staub kann Feuer verursachen.

- Keine Kinder auf das Außengerät steigen lassen, keine schweren Gegenstände darauf legen und keine wackelige oder verrostete Wandkonsole für das Außengerät verwenden. Es besteht die Gefahr von Unfällen durch Herunterfallen oder umkippen des Außengerätes.
- Schalten Sie während eines Gewitters das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker. Elektrische Teile könnten evtl. durch Überspannung beschädigt werden.
- Überlassen Sie die Elektroinstallation der 230 V Steckdose für die Anlage einem zugelassenen Elektrofachbetrieb. Falsche Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Klimaanlage ordnungsgemäß elektrisch geerdet ist. Bei schlechter oder falscher Erdung besteht die Gefahr von elektrischen Schlägen.
- Sollten Sie sich die Selbstmontage der Anlage nicht zutrauen, überlassen Sie die kältetechnische Installation unserem Kundendienst oder Klimafachbetrieb Ihrer Wahl. Falsch Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Bei Undichtigkeiten im Kältemittelkreislauf schalten Sie das Gerät sofort ab und verständigen Sie bitte Ihren Servicepartner.
- Tritt Kältemittel in einem Raum aus, kann der Kontakt mit einer Flamme ein gesundheitsschädliches Gas erzeugen. Schalten Sie das Gerät sofort ab.

Funktionsprinzip Kühlen

Über den Luft-Wärmeaustauscher (Verdampfer), in dem das Kältemittel zirkuliert, wird der Raumluft Wärme entzogen und an den Außenluft-Wärmeaustauscher (Verflüssiger) weitergeleitet. Dieser gibt die Wärme an die Außenluft ab. Hierzu ist elektrische Energie erforderlich. Unter bestimmten Umständen am Verdampfer kann Kondenswasser am Innengerät entstehen, das durch den Kondensationswasserschlauch abgeführt wird.

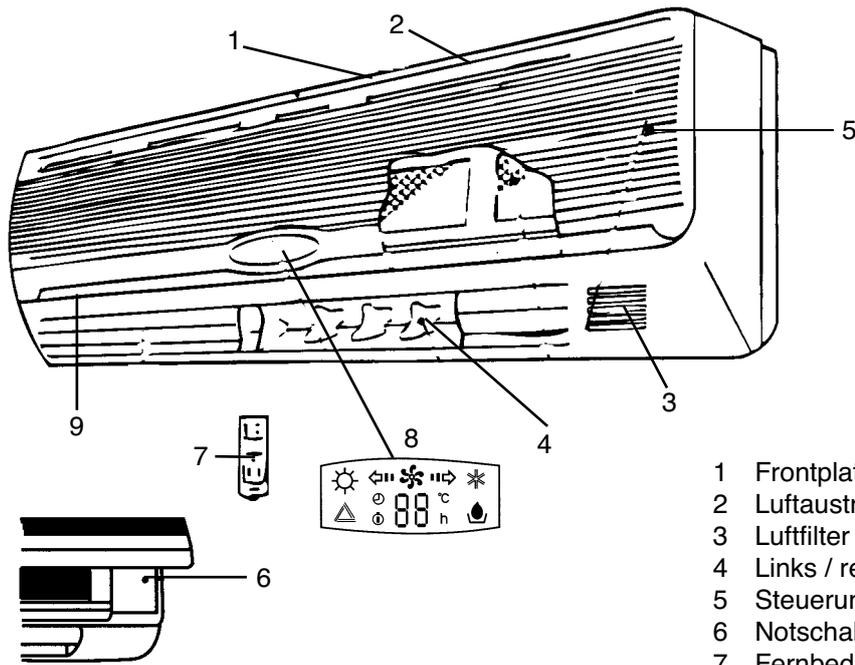
Verpackung:

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wiederverwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Energiespartipps

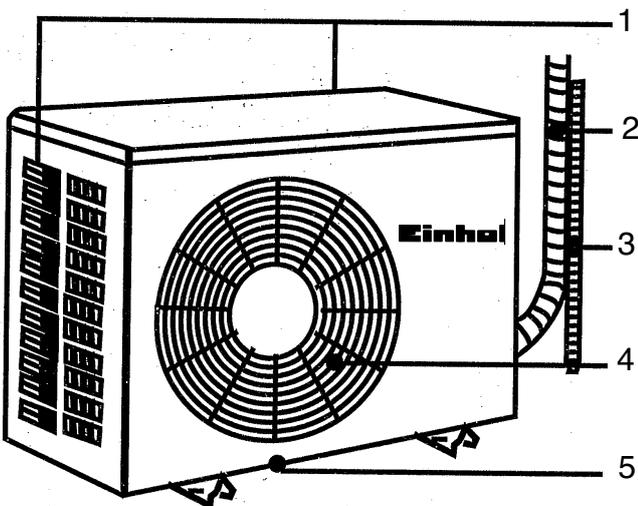
Benutzen Sie die Klimaanlage nur, wenn sie auch wirklich gebraucht wird.
Wählen Sie beim Heizen keine zu hohe Temperatur und beim Kühlen keine zu niedrige Temperatur.
Wählen Sie während der Nacht die „Sleep“ – Funktion.
Schließen Sie Fenster, Türen und Jalousien um Sonneneinstrahlung so weit wie möglich zu verhindern.

● **Innenraumgerät:**



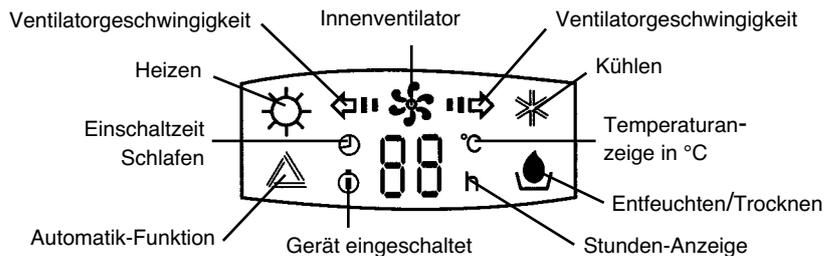
- 1 Frontplatte
- 2 Luftaustrittsöffnung
- 3 Luftfilter
- 4 Links / rechts Lamellen
- 5 Steuerung
- 6 Notschalter
- 7 Fernbedienung
- 8 Farb-Display
- 9 Oben/Unten Lamellen

● **Außengerät:**



- 1 Rückseitig: Lufteintritt
- 2 Schlauchpaket
- 3 Wasserdrainageschlauch
- 4 Luftöffnung
- 5 Wasserablassöffnung

Anzeige-Display Innengerät



Beschreibung der Display-Anzeige

1. Standby - Betrieb:

Zahlen LED zeigt die aktuelle Raumtemperatur an.

2. Innengerät eingeschaltet:

Temperaturanzeige und Ventilator LED's leuchten: Die aktuelle Raumtemperatur wird angezeigt. Ventilator LED's blinken (mit Strichen und Pfeilen). Wenn die LED's erlöschen, stoppt auch der Innenventilator.

3. Einstellung der gewünschten Raumtemperatur:

Die Temperatur-Anzeige "- -" blinkt. Nach ca. 5 Sek. wird die aktuelle Raumtemperatur angezeigt. Nun wird an der Fernbedienung mit den Tasten " T00- WARM oder T00 COOL" die gewünschte Raumtemperatur eingestellt. Anschließend erscheint die aktuelle Raumtemperatur.

4. Ventilatoreinstellung:

Innenventilator - Anzeige leuchtet und die Ventilatorgeschwindigkeit wird angezeigt. Nach ca. 8 Sek. ist die Einstellung beendet.

5. Zeiteinstellung:

"einschaltzeit/Schlafen" und "h" Stundenanzeige leuchten. Die Ziffern zeigen die Restlaufzeit an. Zum Einstellen der Schlaffunktion zeigt die Ziffernanzeige "-" an und wechselt nach 5 sec. auf die aktuelle Raumtemperatur.

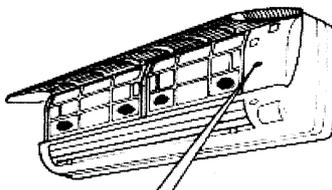
Öffnen



Drücken Sie die beiden unteren Ecken (mit Push markiert) des Ansauggitters. Das Gitter klappt auf (ca. 25°) und bleibt in dieser Position.

Hinweis: Versuchen Sie nicht das Gitter mehr als 70° zu öffnen. Das Gitter kann defekt werden.

Schließen

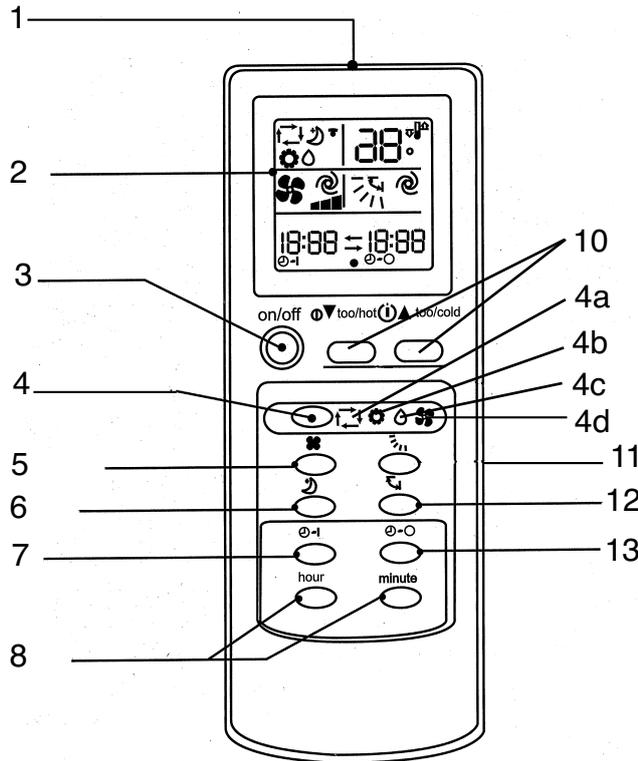


Notschalter

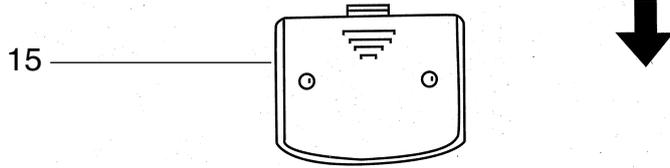
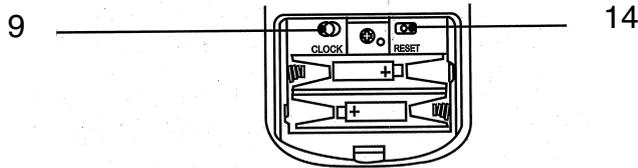


Dieser Schalter kann als Notschalter zum Ein-/Aus-schalten der Anlage verwendet werden, falls die Fernbedienung nicht mehr funktioniert.

● Fernbedienung:

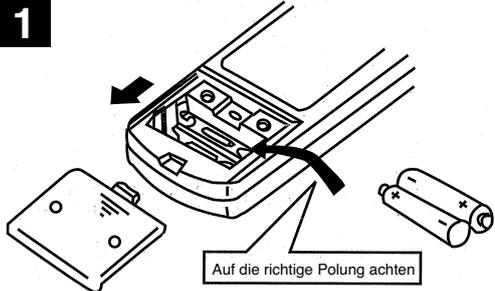


- 1 Signalausgangsfenster
- 2 Funktionsanzeige
- 3 An- / Ausschalter
- 4 Funktionsschalter (Mode-Schalter)
 - 4a Automatik Funktion
 - 4b Kühlen
 - 4c Entfeuchten (Trocknen)
 - 4d Heizen
- 5 Luftumwälzungs-
geschwindigkeit-Schalter
- 6 Schlaf-Wahltaste
- 7 Timer An-Taste
- 8 Stundenwahl-
taste, Minuteneinstellung,
Zeiteinstellung
- 9 Uhreinstellung
- 10 Temperaturjustiertaste
- 11 Taste zur Einstellung des
Luftströmungswinkels
- 12 Volle Ausblastaste
- 13 Timer Aus-Taste
- 14 Rückstell-
taste
- 15 Abnahme
Batteriefachdeckel



Vorbereitung zur Inbetriebnahme der Fernbedienung und Einstellung der aktuellen Zeit

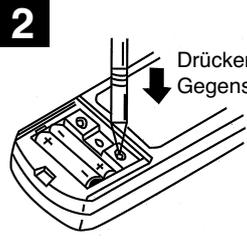
1



Öffnen Sie den rückseitigen Deckel und legen Sie die Batterien ein.

Auf die richtige Polung achten

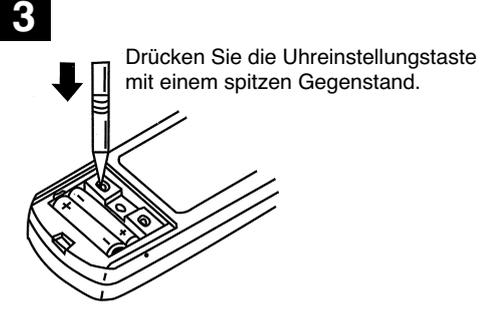
2



Drücken Sie mit einem spitzen Gegenstand die Reset-Taste.

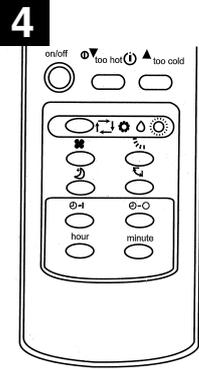
Drücken Sie die Reset-Taste 1 x nach jedem Batteriewechsel.
Vergessen Sie diesen Schritt nicht, um einen normalen Betrieb zu ermöglichen.

3



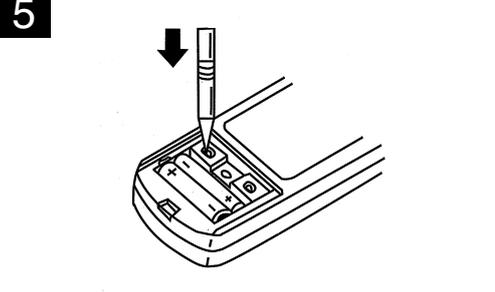
Drücken Sie die Uhreinstellungstaste mit einem spitzen Gegenstand.

4



Drücken Sie Std.-Min. mit der Zeiteinstellungstaste und stellen die richtige Zeit ein. Drücken Sie die Stundentaste, und ändern die Stundeneinstellung. Drücken Sie die Minutentaste, und ändern Minuteneinstellung.
(Bitte auf AM=24-12 Uhr oder PM=12-24 Uhr achten!)

5



Drücken Sie jetzt nochmals die Uhrzeiteinstellungstaste und setzen Sie den rückseitigen Deckel wieder ein.

Vorbereitung zur Fernbedienungskontrolle

- Das Funksignal hat eine Reichweite von ca. 6 m
- Wenn die Taste ON/OFF gedrückt wird, ertönt ein Signal am Innengerät 1-2 x, damit wird angezeigt, dass das Gerät das Signal empfangen hat.
- Wenn kein Ton hörbar war, nochmals drücken.
- Behandeln Sie die Fernbedienung sorgfältig, lassen Sie sie nicht fallen oder legen diese nicht auf einen feuchten Platz, um eine Fehlfunktion zu vermeiden. Montieren Sie die Fernbedienung so an die Wand, dass das Fernsteuersignal vom Empfänger am Innengerät gut empfangen werden kann.

Wechseln der Batterien!

- Wenn das Signal der Fernbedienung schwach ist oder die Anzeige auf der Fernbedienung kaum mehr lesbar ist, tauschen Sie die Batterien **sofort** aus.
- Wichtig ist die richtige Polarität der Batterien in der Fernbedienung.
- Beide Batterien sollten immer stets neu und vom gleichen Fabrikat sein.

Wenn die Fernbedienung nicht funktioniert (Notbedienung)

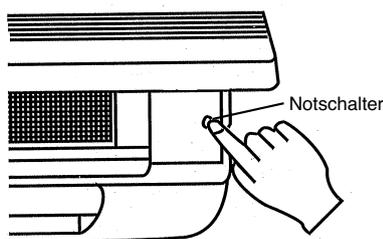
Falls die Fernbedienung nicht funktioniert (leere Batterien oder Fehlfunktion), benutzen Sie den Notschalter.

- Durch mehrmaliges Betätigen des Notschalters wird das Gerät ausgeschaltet.

Hinweis:

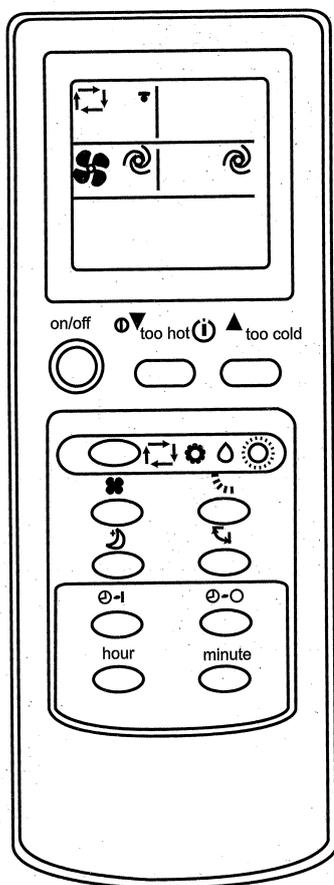
Während der ersten 30 Minuten arbeitet die Temperaturanpassung noch nicht. Das Gerät läuft in Dauerbetrieb und mit höchster Lüftergeschwindigkeit.

- Gerät ist an: Nach drücken der Nottaste schaltet das Gerät aus.
- Gerät ist im Einstell- oder Zeituhr aus Modus: Nach drücken der Nottaste schaltet das Gerät in Stand By.



„Ich fühle ...“ Automatikfunktion

Mit einem leichten Druck kann die Automatik „ich fühle“ eine angenehme Raumtemperatur bewirken.



Zum Start

Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE 

Wenn  Automatikfunktion angezeigt ist, stellt sich die Klimaanlage auf eine angenehme Raumtemperatur ein.

Stoppen der Funktion. Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE 

15 Min. nach dem Ausschalten, fühlen Sie, dass es vielleicht ein bisschen zu warm ist. Um die Temperatur abzusenken, drücken Sie die Taste  (zu warm - too hot).

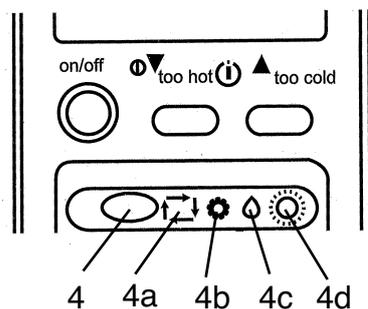
Bei jedem Drücken wird die Temperatur um 1°C reduziert.

Falls es etwas zu kalt ist, dann erhöhen Sie die Temperatur mit der Taste  (zu kühl - too cool).

Bei jedem Drücken erhöht sich die Temperatur um 1° C.

Wenn die Automatikfunktion nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste "4" sofort bis die Automatikfunktion (4a) angezeigt wird.

Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, ändert sich die Reihenfolge: Automatik- (4a) Kühlen (4b) - Entfeuchten (Trocknen) (4c) - Heizen (4d).



Aufbau der Automatikfunktion

Bedienungsfunktionen.

Wenn die Automatik gestartet ist, passt sich die Funktionsweise der Raumtemperatur mit der entsprechenden Funktion wie Kühlen, Entfeuchten an. Wenn der Betrieb für 2 Std. stoppt, beginnt er wieder mit der gleichen Funktionseinstellung wie vor dem Stoppen. Wenn die entsprechende Funktion sich eingestellt hat, wird sie nicht mehr durch die Raumtemperatur beeinflusst, auch wenn sich diese ändert. Wenn Sie diese Funktion nicht wollen, drücken Sie ...Taste, um eine der folgenden Funktionen einzustellen.

Automatikfunktion nach dem die Raumtemperatur abgetastet ist.

Raumtemperatur bei Beginn

über +25°C

+21-25°C

unter 21°C

Funktion

Kühlen

Lüften / Entfeuchten

Heizen

Solltemperatur

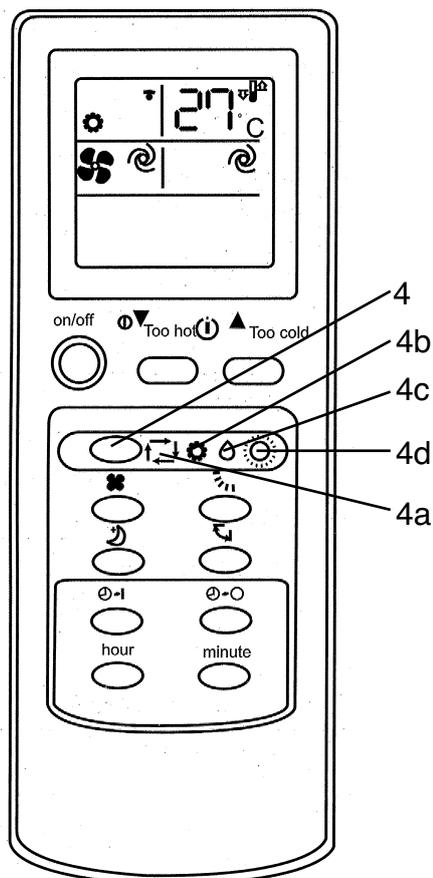
ca. 24°C

ca. 24°C

Hinweis:

Die Heizfunktion kann bis zu einer Aussentemperatur von +7°C genutzt werden. Ist die Aussentemperatur niedriger, ist ein Heizen nicht mehr möglich.

Auswählen der Betriebsfunktion (Kühlen (4b), Entfeuchten (4c), Heizen (4d))
Wählen Sie Betrieb, um die Feineinstellung der Raumtemperatur oder der Luftströmung einzustellen.



Achtung!

Wenn die Umgebungstemp. zu hoch ist, arbeitet die Kühlung mit max. Leistung.

Um Kühlen, Entfeuchten oder Heizen auszuwählen:

1 Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE 
2 Drücken Sie  um die entsprechende Funktion zu wählen. Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird, ändert sich die Funktion in folgender Reihe: Automatik-Kühlen - Entfeuchten - Heizen

Sie möchten das Gerät ausschalten

Drücken Sie die EIN/AUS-TASTE 
Wenn das Gerät einmal eingestellt ist, reicht das Drücken der EIN-TASTE, um die gleiche Funktion wie vorher zu haben.

Heizfunktion:

Wählen Sie mit der Taste 4 die Funktion Heizen .

Die Heizfunktion kann bis zu einer Außentemperatur von ca. +7°C genutzt werden. Die maximal zu erreichende Raumtemperatur ist abhängig von der Außentemperatur und die baulichen Gegebenheiten vor Ort.

Hinweis: Ist während des Betriebes die Raumtemperatur über 2°C (Kühlen) bzw. unter 2°C (Heizen) der eingestellten Solltemperatur kann die Solltemperatur an der Klimaanlage nicht verändert werden. Sobald die Temperaturdifferenz zwischen Raumtemperatur und eingestellter Solltemperatur weniger als 2°C beträgt kann die Solltemperatur an der Klimaanlage verändert werden.

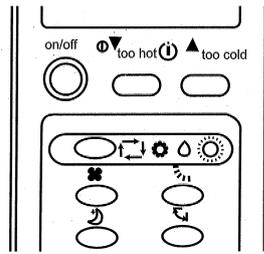
Je tiefer die Außentemperatur desto niedriger ist die mit der Heizfunktion zu erreichende Raumtemperatur.

Änderung der Temperatur

Drücken Sie die „zu warm-too hot“ Taste,  um die Temperatur zu reduzieren. Jedes Mal, wenn Sie drücken reduziert sich die eingestellte Temperatur um 1°C.

Drücken Sie die „zu kühl-too cool“ Taste,  um die Temp. zu erhöhen. 1x drücken erhöht die Temp. um 1°C.

Das System kann überlastet werden, wenn das Klimagerät zuviel Wärme aus der Luft abzieht. Der Ventilator des Außengerätes stoppt automatisch um die Klimaanlage zu schützen aufgrund der Mikroprozessorsteuerung. Wenn der Ventilator des Außengerätes stoppt, zeigt das Außengerät Frost an. Dies ist aber kein Defekt oder eine Störung.



Entfeuchtungsbetrieb

Wenn die Temp. in Automatikfunktion eingestellt ist, kann diese Funktion nicht geändert werden.

Auswählen der Funktion (Kühlen, Entfeuchten).

Überwachung beim Betrieb:

1. Schließen Sie die Fenster und lassen die Rollos herunter oder verringern einfallendes Sonnenlicht, um die Kühlungswirkung zu erhöhen.
2. Lassen Sie die Jalousien herunter, um Sonnenlicheinfall zu verringern.
3. Montieren Sie das Außengerät an einem günstigen Platz, um die direkte Sonneneinstrahlung zu verringern und Energie zu sparen.

Entfeuchten

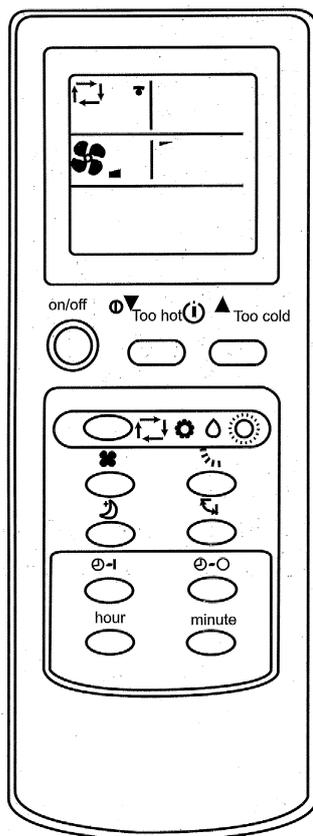
70% Luftfeuchte ist die Obergrenze für den Menschen, um sich noch wohl zu fühlen.

Wenn es dem Menschen zu warm ist, ist der Wassergehalt zu hoch, in anderen Worten die Luftfeuchte ist zu hoch. Luftfeuchte hat eine bestimmte Relation zur Temperatur. Generell gilt: 60-70% für den Sommer und 50-70% für den Winter.

Justierung der Luftgeschwindigkeit und Luftströmung

Wählen Sie eine Ihnen genehme Luftströmung und Luftumwälzung aus.

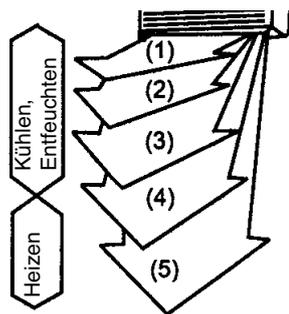
Wählen Sie eine hohe Stufe ■■■■ aus, um den ganzen Raum zu kühlen. Wählen Sie die Schlaffunktion, wenn Sie schlafen möchten und dabei den Lärm reduzieren wollen.



Drücken Sie die Taste,  um die Luftgeschwindigkeit zu ändern. Bei jedem Drücken der Taste ändert sich die Luftgeschwindigkeit wie folgt: niedrig, mittel, hoch, automatisch

Drücken Sie die -Taste, um die Luftrichtung ab/auf zu ändern. Jedes Mal, wenn die Taste gedrückt wird ändert sich die Richtung.

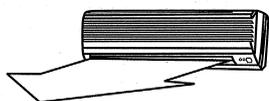
Empfohlener Bereich für die Luftströmung ab/auf.
Justieren Sie mit der Automatiktaste, wählen Sie Kühlen,
Heizen oder Entfeuchten.



Justierung der Luftgeschwindigkeit und Luftströmungsrichtung

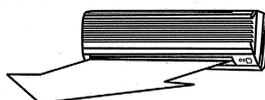
Automatische Luftströmung

Drücken Sie die  Taste, ändern Sie die Luftströmung auf automatisch und es wird dann die beste Lamellenstellung für eine effiziente Wirkung ausgewählt.



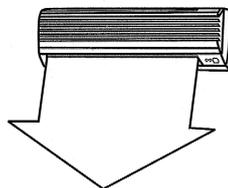
Kühlen + Entfeuchten

Bei Kühlen und Entfeuchten strömt die Luft horizontal aus.

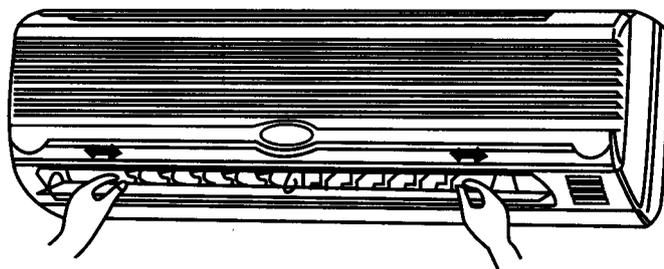


Heizen

Ist die Lufttemperatur kühl, strömt die Luft horizontal aus.



Ist die Luft warm, strömt die Luft nach unten gerichtet aus

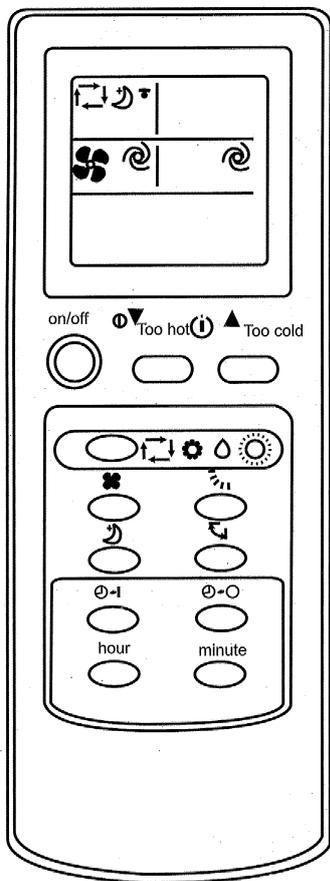


Die linke und rechte Strömungsrichtung kann manuell eingestellt werden.

Die Einstellungen machen Sie bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Während des Betriebes schwingen die Lamellen und die Finger könnten eingeklemmt werden.

Angenehme Schlafbetriebsfunktion

Stellen Sie diese Funktion ein, wenn eine ruhige Umgebung während des Schlafs gewünscht wird.



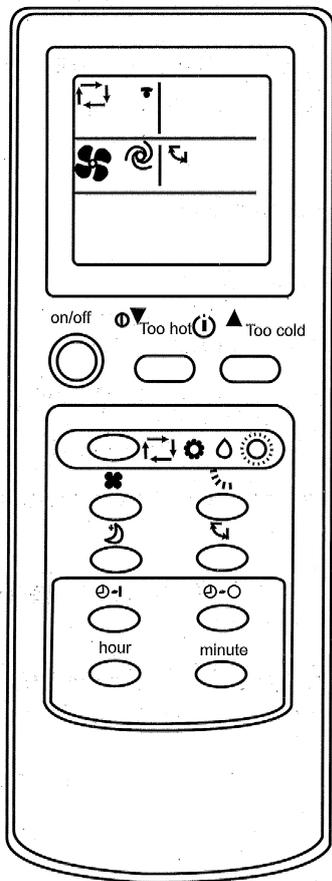
Machen Sie folgendes:
Drücken Sie die  Taste.
Machen Sie dies, wenn Sie eine ruhige Umgebung während des Schlafes haben wollen.

Um diese Funktion aufzuheben:
Drücken Sie wieder die  Taste.

Achtung:
Starten Sie diese Funktion, wenn Sie schlafen gehen. Wenn Sie dies während des Tages machen, kann es sein, dass die Umgebungstemperatur zu hoch wird, weil sich die Kühlleistung verringert.

Volle Ausblaswirkung

Wenn diese Funktion gestartet wird, wird jeder Teil des Raumes gekühlt.



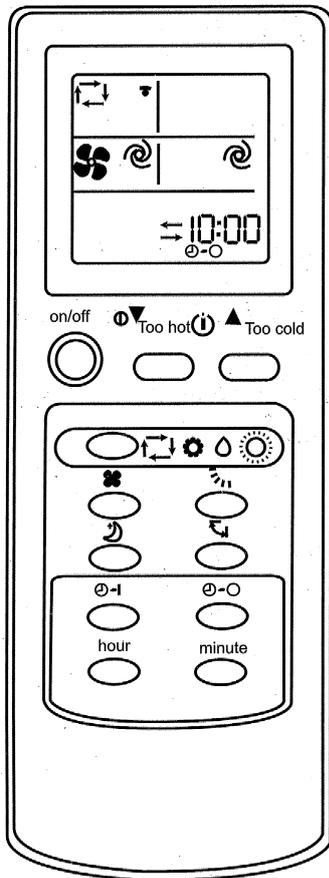
Machen Sie folgendes:
Drücken Sie die  Taste.

Rückgängigmachen:
Drücken Sie die  Taste nocheinmal.

Drücken Sie die  Taste während der vollen Ausblaswirkung, um den Vorgang zu stoppen. Wenn die Vollblaswirkung gestartet wird, erreicht die kühle Luft jeden Winkel des Raumes.

Timer Betrieb (EIN/AUS)

Stellen Sie den TIMER-Betrieb vor dem Schlafen oder für die normale Zeit des Nachhausekommens oder normalen Aufstehens ein.



Ein (On) - Timer Einstellung

- 1 Drücken Sie die Taste während des Betriebs, um den Timer auf "EIN" zu stellen. Bei jedem Drücken der Taste, ändert sich die Sequenz Startzeit > Löschen.
- 2 Drücken Sie die Stunden-Minuten-Taste um die gegenwärtige Zeit einzustellen. Bei jedem Drücken ändert sich die Zeit um 1 Stunde bzw. um 10 Minuten. (AM=24-12 Uhr; PM=12-24 Uhr)
Löschvorgang
Drücken Sie die Taste, um Timereinstellung zu löschen.

Aus (Off)-Timer Einstellung

- 1 Drücken Sie die Taste während des Betriebs, um den Timer auf AUS zu stellen. Bei jedem Drücken wechselt die Sequenz > Timer "Aus"-abschalten.
- 2 Drücken Sie die Stunden und Minutentaste , um den Timer - AUS auf die richtige Zeit einzustellen. Jedes Drücken bewirkt eine Änderung um 1 Stunde bzw. 10 Minuten.

Abschalten

Drücken Sie die Taste, um den Timer abzuschalten.

Hinweis:

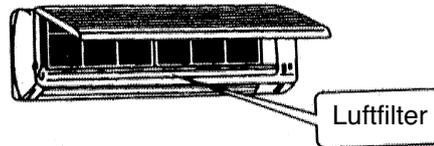
- Timer EIN und Timer AUS kann kombiniert werden, die Einstellungszeit, die am nächsten zur tatsächlichen Zeit ist, ist bevorrechtigt.
() bedeutet Timer AUS, bzw. Timer an folgt dann).
- Wenn die Uhrzeiteinstellung auf der Fernsteuerung nicht richtig eingestellt ist, ergibt dies auch eine falsche Einstellung beim Timer.

Achtung:

Stellen Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker vor jeder Reinigung. Die hohe Geschwindigkeit der Ventilatoren kann Verletzungen verursachen. Reinigen Sie das Innengerät nur mit einem weichen Tuch. Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnungen, Scheuerpulver, Putzmittel etc., denn sonst könnte das Gerät beschädigt werden.

Pflegehinweise

1. Reinigen Sie die Luftfilter und fügen diese wieder in der ursprünglichen Stellung ein.
2. Zu- und Abflussanschlüsse am Innen- und Außengerät sollen frei sein und nicht bedeckt / blockiert.



Pflegemaßnahmen

Vor dem Reinigen:
Ziehen Sie den Netzstecker.

Pflegemaßnahmen

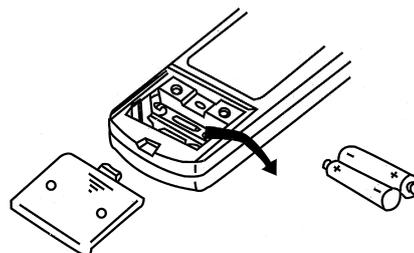
Wenn das Klimagerät längere Zeit nicht benutzt wird:

1. Lassen Sie erst den Ventilator 3-4 Stunden laufen, um das Gerät innen komplett auszutrocknen. Stellen Sie die höchstmögliche Temperaturstufe ein, solange der Ventilator läuft.
2. Stellen Sie das Gerät ab und ziehen den Netzstecker.

Achtung:

Ziehen Sie stets den Netzstecker, wenn das Gerät längere Zeit nicht benützt wird. Angesammelter Staub kann Feuer verursachen.

3. Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung



Mögliche Fehler und Problemlösungsmöglichkeiten

Überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie den Kundendienst verständigen:

Gerät läuft nicht. Überprüfen Sie folgende Punkte:

1. Ist an der Steckdose die Netzspannung vorhanden?
2. Absicherung der Steckdose prüfen!
3. Ist die Zeitschaltuhr eingestellt?

Das Gerät kühlt nicht zufriedenstellend!

Folgendes überprüfen:

1. Ist die Temperatur passend eingestellt?
2. Ist der Luftfilter schmutzig?
Reinigen und wieder einsetzen.
3. Sind Aus- und Eingänge des Außengerätes blockiert?
4. Ist der Schlafmodus evtl. bei Tag eingestellt?
5. Sind die Verbindungen zwischen Innen- und Außengerät undicht?
Es könnte zuwenig Kälteflüssigkeit enthalten sein?
Bitte in diesem Falle Ihre Servicefirma informieren.

Die Fernbedienung funktioniert nicht!

(Achtung sie funktioniert nur im Bereich von 6 m vor dem Innengerät.)

1. Sind die Batterien noch gut?
Austauschen!
2. Sind die Batterien richtig eingelegt?
Auf richtige Polung achten!

Überprüfen Sie folgendes bei einem Stromausfall:

Drücken Sie auf den EIN/AUS-Schalter nach einem Stromausfall.

Wenn die Probleme nicht behoben werden konnten nach Überprüfung obiger Punkte, schalten Sie das Gerät ab und verständigen Sie Ihre zuständige Servicefirma.

Mögliche Fehler und Problemlösungsmöglichkeiten

Problem

Nach dem Drücken der Starttaste, läuft das Gerät nach 3 Min. noch nicht durch den Microprozessor an.

Knackende Geräusche sind zu hören.

Es ist ein eigenartiger Geruch im Raum.

Der Ventilator stoppt beim Entfeuchten.

Sie hören Wasser rauschen.

Der Luftstrom ändert sich automatisch während des Betriebes.

Ursache

Dies ist kein Fehler und zum Schutz des Kompressors. Haben Sie also noch etwas Geduld.

Dies ist kein Fehler. Diese Spannungsgeräusche entstehen durch Zusammenziehen und Ausdehnung der Frontplatte aufgrund der Temperaturunterschiede.

Dies ist kein Fehler: Das Klimagerät zirkuliert auch die Ausdünstungen der Wände, Tapeten, Teppichböden, Rauch, der Möbel und Kleidung in die Luft.

Dies ist kein Fehler. Die Temperatur erhöht sich, wenn Wasser am Wärmeaustauscher des Innengerätes verdunstet.

Dies ist kein Fehler. Es ist evtl. das Ausdehen der Kühlmittelflüssigkeit in der Klimaanlage.

Dies ist kein Fehler. Die Lüftungslamellen drehen sich in eine horizontale Position, um ein Tropfen zu vermeiden, wenn die Luft ca. 1 Std. lang in der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion nach unten geblasen hat. Ist die Ausblasluft zu kühl, wird sie ebenfalls horizontal ausgeblasen.

Ein klickendes Geräusch im Innengerät.

Dies ist kein Fehler.
Dies ist meist das Geräusch des Ventilators oder des Kompressors, wenn dieser zu- bzw. abschaltet.

Vom Innengerät ist ein dumpfes Geräusch zu hören.

Dies ist kein Fehler.
Dieses Geräusch kommt vom Kühlmittel in der Klimaanlage.

Wasser tropft vom Aussengerät.

Dies ist kein Fehler.
Während des Kühlvorgangs wird das Rohr- oder die Verbindungsteile abgekühlt, um das Kondensat zu bilden. Während der Entfrostung oder Heizen kann Verdampfungskondensat tropfen. Während dem Heizen kann Wasser vom Wärmetauscher tropfen.

Luft wird beim Heizmodus nicht sofort ausgeblasen.

Dies ist kein Fehler.
Es wird erst Luft ausgeblasen, sobald diese erwärmt ist.

Die Klimaanlage schaltet während dem Heizbetrieb ab.

Das Außengerät friert bei niedrigen Aussentemperaturen (unter ca. $+7^{\circ}\text{C}$) ein. Ein Heizbetrieb bei Aussentemperaturen unter ca. $+7^{\circ}\text{C}$ ist nicht möglich.

Wichtige Hinweise zur Montage

Wahl des Einbauortes der Innenanlage

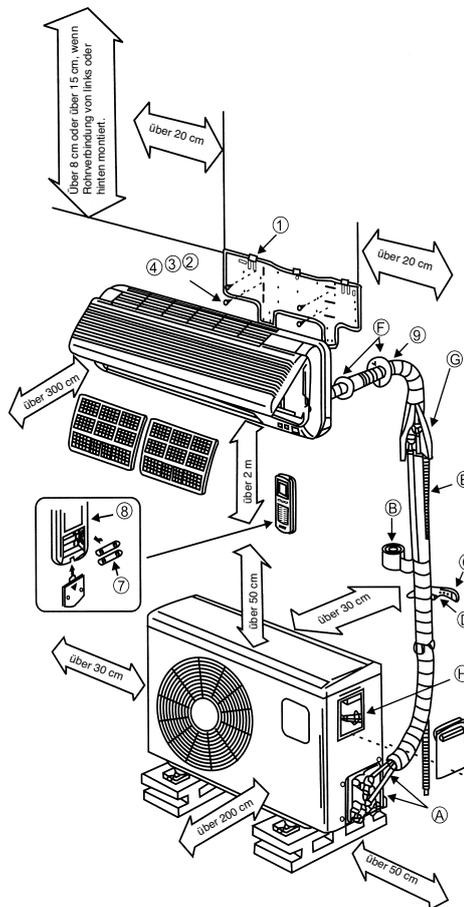
- Luftstrom darf nicht blockiert werden.
- Die gekühlte Luft soll sich in jedem Abschnitt des Raumes verteilen.
- Der maximale Abstand zwischen Innen- und Außengerät beträgt 4 m.
- An einer festen Wand montieren um Vibrationen zu vermeiden.
- Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.
- Auf leichten Kondensatabfluss achten.

Wahl des Einbauortes der Außenanlage

- Anlage darf auch bei starken Windböen nicht beeinträchtigt werden.
- Es ist auf gute Belüftung und Staubfreiheit zu achten, direkte Regeneinwirkung und Sonneneinstrahlung sind zu vermeiden.
- Darauf achten, dass die Betriebsgeräusche und die austretende Luft keine Belästigung für die Anwohner darstellen.
- Fest auf einer Unterkonstruktion montieren, erhöhten Lärm und Vibrationen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie Orte, an denen brennbares Gas oder Lackagen auftreten können.
- Die Montagefüsse der Anlage sorgfältig befestigen, falls die Anlage in hoher Entfernung darüber montiert wird.

Achtung

Setzen Sie sich einfach mit unserem Servicepartner in Verbindung: Dort werden Ihre Anfragen schnellstmöglich behandelt und Ihre Anlage sachgemäß montiert.



Montageanweisungen:

Vergewissern Sie sich, dass die vorhandene Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Netzspannung übereinstimmt.

- Sichern Sie das Gerät separat ab.
- Überlassen Sie die Elektroinstallation (230 V Steckdose) einem Fachbetrieb.
- Überlassen Sie die kältetechnische Installation einem Fachbetrieb, sollten Sie sich dies nicht selbst zutrauen.
- Falsche Montage kann zu Personen- und Sachschäden führen.
- Tragen Sie bei der Montage Gehör- und Sichtschutz sowie Arbeitshandschuhe.

Hinweis zum elektrischen Anschluss!

Der elektrische Anschluss (230 V Steckdose) darf nur durch einen durch das zuständige Elektroversorgungsunternehmen zu-gelassenen Elektrofachmann durchgeführt werden. Die Anlage muss separat abgesichert werden. Wählen Sie einen ausreichenden Zuleitungsquerschnitt. Die Gelb/Grüne Ader darf nur als Schutzleiter und keinesfalls als Spannung führender Leiter verwendet werden. Beim elektrischen Festanschluss des Geräts muss dieses über eine Einrichtung mit mindestens 3mm Trennstrecke (z.B. LS-Schalter) vom Netz zu trennen sein. Stellen Sie zuerst die elektrische Verbindung zwischen Innen- und Außengerät und anschließend den Netzanschluss her. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Anlage spannungsfrei ist. Sichern Sie die Anlage gegen Wiedereinschalten.

1. Auswahl Montageplatz

Innenraumgerät

1. Die Öffnungen für Luftein- und Austritt dürfen nicht abgedeckt sein, so daß die Luft im ganzen Raum verteilt werden kann.
2. Montieren Sie das Innengerät so, daß ein relativ kurzer Weg nach außen durch die Wand und zum Außengerät ist.
3. Achten Sie darauf, daß der Drainagenschlauch knickfrei und ohne Steigung nach außen gelegt werden kann.
4. Vermeiden Sie einen Platz neben einer Hitzequelle, hoher Luftfeuchtigkeit oder entflammabaren Gas.
5. Wählen Sie einen Platz der stabil genug für die Montage ist, damit das Gerät nicht Vibrationen

ausgesetzt ist.

6. Vergewissern Sie sich, daß die Installation ordentlich und sauber durchgeführt ist.
7. Sorgen Sie dafür, daß ausreichend Platz für spätere Reparaturen und Service ist.
8. Das Gerät sollte mindestens 1 m von elektrischen Geräten und Installationen entfernt sein, z.B. TV, Radio, PC-Rechner usw.
9. Wählen Sie einen Platz, wo das Gerät leicht erreichbar ist, um Filter zu reinigen oder zu wechseln.

Außengerät

1. Wählen Sie einen Platz, wo die Nachbarn nicht durch das Geräusch und Luftaustritt gestört werden.
2. Wählen Sie einen Platz, wo ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.
3. Luftein- und Austritt dürfen nicht abgedeckt sein.
4. Der Platz soll ausreichend stabil für die Montage und Vibration sein.
5. Es dürfen keine Gefahren aufgrund brennbarem Gas oder Gasaustritt vorhanden sein.
6. Vergewissern Sie sich, daß die Installation gemäß den Vorschriften durchgeführt wird.
7. Die Montage sollte mindestens 20 cm über einer zu erwartenden Schneehöhe erfolgen. Schnee darf nicht in das Außenteil eindringen.

Beachten Sie:

Folgende Punkte können zu Störungen führen. Informieren Sie sich bei Ihrem Service-Fachbetrieb, damit es später nicht zu Störungen kommt.

Folgende Aufstellplätze sollen vermieden werden

- Ein Platz, wo Öl (Maschinenöl) gelagert ist.
- Ein Platz, wo viel Salzgehalt ist.
- Ein Platz, wo viel schwefelhaltige Quellen, z.B. Heilbäderzonen vorhanden sind.
- Ein Platz, wo Radiosender oder Verstärkerantennen, Schweißgeräte und medizinische Geräte betrieben werden.
- Ein Platz an dem das Außengerät direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Gegebenenfalls ist das Außengerät zu beschatten. Die Beschattung darf den Luftstrom nicht behindern.
- Ein Platz in der Nähe von Wärme- und Dampferzeugern.
- Ein Platz mit starker Staubentwicklung.
- Ein Platz mit Publikumsverkehr
- Ein Platz mit sonstigen ungewöhnlichen Gegebenheiten.

Achtung!

- Luftausblasrichtung sollte mit Hauptwindrichtung übereinstimmen.
- Niemals die Installation an Plätzen mit aggressiver Luft durchführen.
- Mindestabstände beachten (siehe Wichtige Hinweise zur Montage).
- Installation von Innen- und Außengerät ist nur in senkrechter Aufstellung zulässig.

2. Montagezubehör

Vor Montage prüfen Sie bitte die Vollständigkeit des Montagezubehörs.

Pos.	Bezeichnung	Stückzahl
1	Montageplatte	1
2	Schraube 4x30	6
3	Mauerdurchbruch-Kappe (Hälfte)	2
4	Mauerdurchbruch-Rohr	1
5	Kunststoffschelle	2
6	Fernbedienung mit Halterung	1
7	Batterie Micro LR03 1,5V	2
8	Halterung f. Wasserablaufschlauch	1

3. Montage des Innengerätes

Beachten Sie unbedingt die Montageanweisungen

3.1 Vor der Montage

- Platz des Innengerätes auswählen (vorstehende Hinweise zur Platzauswahl beachten)
- Prüfen Sie die zur Verfügung stehende Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Spannung. Die Spannung muss übereinstimmen.
- Die Kühlmittelleitungen müssen mit der werksseitig angebrachten Isolation versehen sein.

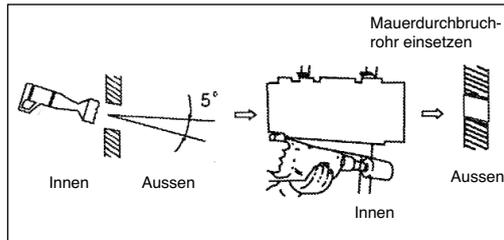
3.2 Montageplatte anbringen

- Die Montageplatte für das Innengerät muss waagrecht an der Wand montiert werden. Halten Sie unbedingt die angegebenen Abstände ein. Kennzeichnen und bohren Sie die Befestigungslöcher und schrauben Sie die Montageplatte mit Dübel und Schrauben fest. Um Vibrationen des Innengerätes zu vermeiden, achten Sie darauf, dass zwischen der Wand und Montageplatte kein Zwischenraum entsteht.

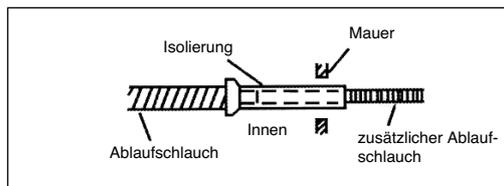
3.3 Mauerdurchbruch bohren

- Bohren Sie mit einer 65mm Bohrkronen von innen nach außen den Mauerdurchbruch für die Leitungen in einem Winkel von ca. 5° nach außen abfallend. Setzen Sie anschließend das

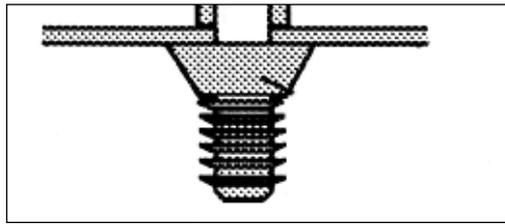
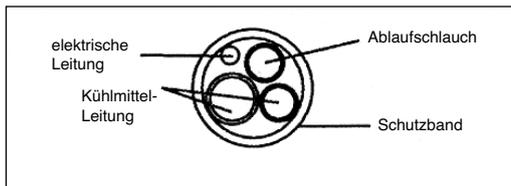
Mauerdurchbruch-Rohr in den Mauerdurchbruch ein.

**3.4 Kondenswasser-Ablaufschlauch anbringen**

- Der Wasserablaufschlauch muss mit einem Gefälle nach außen geführt werden. Vermeiden Sie unbedingt, dass Biegungen und Knicke entstehen. Das Ablaufschlauchende darf sich in keinem Behälter befinden, der sich mit Wasser füllen kann. Bleibt Wasser im Wasserablaufschlauch zurück kann es zu Wasserschäden kommen.
- Schieben Sie den zusätzlichen Ablaufschlauch auf den Stutzen des am Innengerät vorhandenen Ablaufschlauches. Fixieren Sie die Anschlussstelle mit Klebeband. Achten Sie auf die Dichtheit der Anschlussstelle. Umwickeln Sie den Bereich des Ablaufschlauches der im Mauerdurchbruch liegt und zusätzlich ca. 10 cm die vom Mauerdurchbruch in Innen- und Außenbereich ragen mit Isolierung.

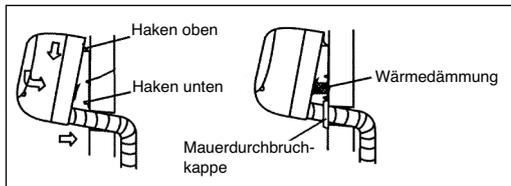
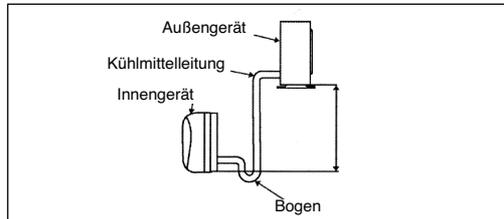
**3.5 Leitungsumwicklung**

- Beachten Sie, dass die Netzanschlussleitung nicht nach außen geführt wird. Alle Rohre, elektrische Leitungen und der Wasserablaufschlauch sind mit dem beiliegenden Schutzband zu umwickeln. Je nachdem ob die Leitungen rechts oder links ausgeführt werden, müssen die entsprechenden vorgesehenen Durchführungen vom Innengerät entfernt werden.



3.6 Endmontage Innengerät

- Führen Sie das Leitungspaket durch den Mauerdurchbruch
- Innengerät in die oberen Haken der Montageplatte einhängen und unten einrasten lassen
- Das Leitungspaket wird zwischen Gehäuse des Innengerätes und der Wand verlegt. Um Schwitzwasser zu vermeiden, isolieren Sie das Leitungspaket mit Wärmedämmung.
- Die beiden Hälften der Mauerdurchbruch-Kappe innen auf das Mauerdurchbruch-Rohr setzen.



4. Befestigung des Außengerätes

Beachten Sie unbedingt die Montageanweisungen

4.1 Vor der Montage

- Platz des Außengerätes auswählen (vorstehende Hinweise zur Platzauswahl beachten)
- Prüfen Sie die zur Verfügung stehende Netzspannung mit der auf dem Datenschild angegebenen Spannung. Die Spannung muss übereinstimmen.
- Die Differenz zwischen Innen- und Außengerät ist beschränkt durch die Länge der Kühlmittleitung und kann maximal 4m betragen. Eine Verlängerung der Kühlmittleitung ist **NICHT** möglich.
- Ist das Außengerät höher als das Innengerät angeordnet, beachten Sie, dass ein Bogen der niedriger als die Unterkante des Innengerätes ist in die Kühlmittleitung hergestellt wird.
- Befestigen Sie den Kondenswasserablauf am Boden des Außengerätes.

4.2 Montage des Außengerätes

- Das Außengerät kann mit Dübel und Schrauben am Boden oder an einer Wandkonsole (z.B. Sonderzubehör Art.Nr. 23.651.55) befestigt werden. Verwenden Sie hierzu die Bohrungen am Gerät.

5. Anschluss der Kältemittleitungen

5.1 Wichtige Hinweise

- Für die fachgerechte Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- 1x Gabelschlüssel SW 19
- 1x Gabelschlüssel SW 22
- 1x Gabelschlüssel SW 24
- 1x Gabelschlüssel SW 27
- 1x Gabelschlüssel SW 30
- 1x Inbusschlüssel 5 mm
- 1x Kreuzschlitzschraubendreher
- 1x Lecksuchspray oder alternativ Seifenlauge (Spülmittelwasser)

- Bitte beachten Sie unbedingt die nachfolgende detaillierte Anleitung zum Anschluss der Kältemittleitungen. Garantie kann nur bei richtiger Installation gemäß Anleitung gewährt werden.
- Geknickte und/oder beschädigte Leitungen und Kupplungen können nur als Garantie akzeptiert werden sofern Sie **vor Installation** reklamiert werden.
- **Alle Verschlusskappen und Stopfen erst kurz vor Montage entfernen.**
- Um Undichtigkeiten zu vermeiden stellen Sie sicher, dass die Schnellverschraubungen absolut schmutzfrei sind. Feuchtigkeit oder Fremdkörper

beeinträchtigen die Funktion der Schnellkupplungen - Gefahr von Kältemittelverlust (kein Garantieanspruch).

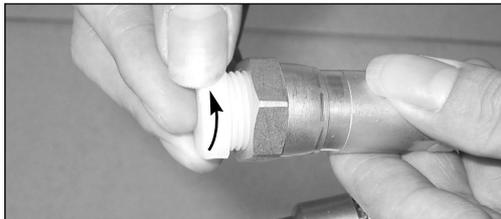
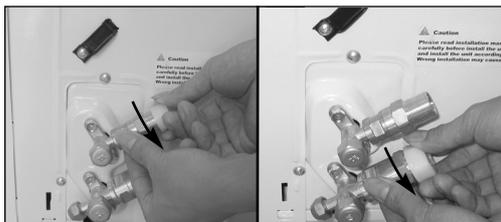
- Die Kältemittelleitungen im Freien nur bei trockenem Wetter installieren.
- Die Kältemittelleitungen dürfen nicht „Unter Putz“ verlegt werden.
- Bitte beachten Sie, dass Kältemittel nicht in die Umwelt gelangen dürfen.
- Bei unsachgemäßem Umgang mit Kältemittel kann es zu Gesundheitsschäden kommen. Tragen Sie zu Ihrem eigenen Schutz beim Umgang mit Kältemittel Arbeitshandschuhe und Schutzbrille.
- Das Außengerät darf nur im Freien montiert werden. Auf eine gute Belüftung ist zu achten.
- Während der Montage ist das Rauchen nicht gestattet.
- Das Gerät darf ohne Anschluss der Kältemittelleitungen nicht betrieben werden, da sonst das Gerät sofort defekt geht.
- Die Verschraubungen dürfen nur mit passenden Gabelschlüssel festgezogen werden. Bitte beachten Sie, dass bei zu geringem Anzugsmoment Undichtigkeiten entstehen und bei zu großem Anzugsmoment die Verschraubungen beschädigt werden können. - Sollten Sie sich den Kältemittelanschluss selbst nicht zutrauen, wenden Sie sich unbedingt an ihren Kundendienst oder Kältefachfirma.
- **Wichtig!** Die EQ Ventile sind nur für die einmalige Montage vorgesehen. Bei mehrmaliger Montage kann die Dichtigkeit nicht gewährleistet werden. Ein Garantieanspruch erlischt.

5.2 Kältemittelleitung anschließen

1. Entfernen Sie die Anschluss – Schutzabdeckung am Außengerät.

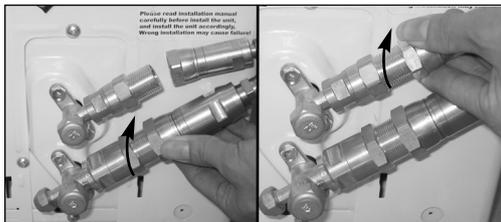


2. Entfernen Sie erst unmittelbar vor der Montage die Kunststoffverschlüsse am Außengerät und an der entsprechenden Kältemittelleitung.



3. Ziehen Sie die Kältemittelleitungen zurecht, sodass diese spannungsfrei an den Ventilen anliegen. Setzen Sie die Verschraubung an der Kältemittelleitung gerade auf das Gewinde am Außengerät auf und schrauben Sie die ersten Gewindegänge mit der Hand an.

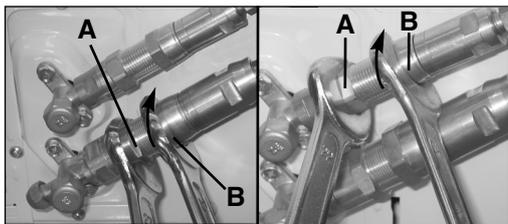
Hinweis: Die Kältemittelleitungen sind möglichst spannungsfrei an die Ventile vom Außengerät anzuschließen.



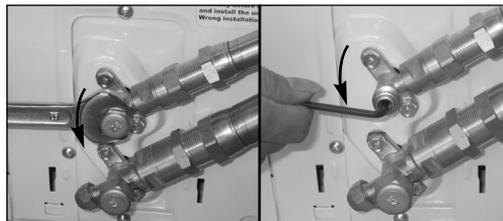
ACHTUNG! Bevor Sie weiter machen, lesen Sie unbedingt die nachfolgenden Arbeitsschritte sorgfältig durch.

4. Ziehen Sie jetzt mit dem Gabelschlüssel zuerst die untere Verschraubung und dann die obere Verschraubung fest.

Halten Sie dabei mit einem Gabelschlüssel SW 22 / SW 27 an den mit „A“ markierten Stellen gegen und drehen Sie die Muttern mit einem Gabelschlüssel SW 24 / SW 30 nur an den mit „B“ markierten Stellen.

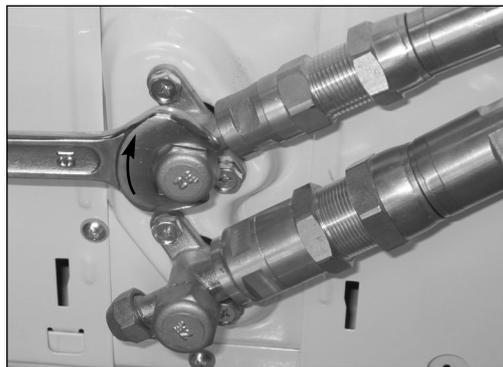
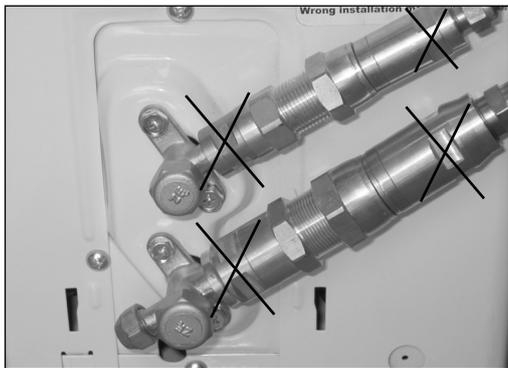


Wichtig! Der konische Ring am Ventil erfüllt zusammen mit dem Dichtsitz in den Kappen eine wichtige Dichtfunktion! Achten Sie darauf, den Konus nicht zu beschädigen und die Kappe schmutz- und staubfrei zu halten.



Hinweise:

a) Setzen Sie niemals an die mit „X“ gekennzeichneten Stellen den Gabelschlüssel an.



b) Achten Sie darauf, dass die Verschraubungen während des Festziehens nicht verkanten und arbeiten Sie zügig.

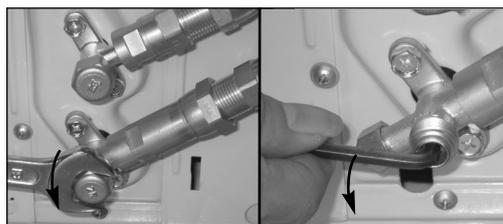
Wichtig! Da die Kupplung mit Schneidringen arbeitet, kann ein erneutes Lösen und Wiederverbinden der Leitungen zu Undichtigkeiten führen. Ein Garantieanspruch erlischt.

Nach Abschluss der Arbeiten 1 – 4 prüfen Sie mit Lecksuchspray oder Seifenlauge die Dichtheit aller Verbindungsstellen. Bei eventueller Blasenbildung liegt eine Undichtigkeit vor und die Verschraubungen sind nochmals mit Hilfe eines Gabelschlüssels nachzuziehen.

5. Entfernen Sie jetzt mit einem Gabelschlüssel SW 19 die Abdeckung des oberen Absperrventils. Öffnen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn das Absperrventil mit einem Inbusschlüssel 5 mm bis zum Anschlag. Das Ventil ist jetzt geöffnet. Bei nicht vollständig geöffneten Ventil ist eine Fehlfunktion und Beschädigung der Anlage möglich. Schrauben Sie die Abdeckung des oberen Absperrventils wieder auf und ziehen Sie diese gut fest um die Dichtheit zu gewährleisten.

6. Entfernen Sie jetzt mit einem Gabelschlüssel SW 19 die Abdeckung des unteren Absperrventils. Öffnen Sie entgegen dem Uhrzeigersinn das Absperrventil mit einem Inbusschlüssel 5 mm bis zum Anschlag. Das Ventil ist jetzt geöffnet. Bei nicht vollständig geöffneten Ventil ist eine Fehlfunktion und Beschädigung der Anlage möglich. Schrauben Sie die Abdeckung des unteren Absperrventils wieder auf und ziehen Sie diese gut fest um die Dichtheit zu gewährleisten.

Wichtig! Der konische Ring am Ventil erfüllt zusammen mit dem Dichtsitz in den Kappen eine wichtige Dichtfunktion! Achten Sie darauf, den Konus nicht zu beschädigen und die Kappe schmutz- und staubfrei zu halten.





- Fixieren Sie das Verbindungskabel mit den Kabelschellen am Außengerät.
- Schrauben Sie die Anschluss-Schutzabdeckung am Außengerät wieder fest.

Befestigen Sie mit den beiliegenden Kunststoffschellen das komplette, mit dem Schutzband umwickelte Leitungspaket an der Außenwand.

7. Fernbedienungshalterung

Vor Befestigung der Halterung prüfen Sie, ob die Fernbedienung am für die Halterung vorgesehenen Platz vom Innengerät empfangen werden kann. Vermeiden Sie für die Halterung einen Platz mit direkter Sonneneinstrahlung oder in der Nähe von Wärmequellen.

Beachten Sie die richtige Polarität der in der Fernbedienung verwendeten Batterien.

Befestigen Sie die Fernbedienungshalterung mittels Dübel und Schrauben an einer Wand.

Achtung

1. Servicearbeiten nur von Fachfirmen ausführen lassen.
2. Ist die spannungsführende Verbindungsleitung zwischen Innengerät und Außengerät beschädigt, kontaktieren Sie eine Fachfirma.
3. Ist die Netzleitung beschädigt muss diese durch einen Elektrofachmann ausgetauscht werden.
4. Hinweis:
 - a) Die maximale Länge der Kühlmittelleitung beträgt 4 Meter.
 - b) Ist die Position des Außengeräts höher als die Position des Innengerätes so wird in der Kühlmittelleitung eine Kurve die niedriger als das Innengerät liegt benötigt.

7. Nach Abschluss der Arbeiten 1 – 6 prüfen Sie mit Lecksuchspray oder Seifenlauge die Dichtheit aller Verbindungsstellen. Bei eventueller Blasenbildung liegt eine Undichtigkeit vor und die Verschraubungen sind nochmals mit Hilfe eines Gabelschlüssels nachzuziehen.

8. Nehmen Sie das Gerät in Betrieb damit sich im Gerät die Betriebsdrücke einstellen. Prüfen Sie die Dichtigkeit aller Verbindungsstellen erneut im Kühlbetrieb im Heizbetrieb

Bei eventueller Blasenbildung liegt eine Undichtigkeit vor und die Verschraubungen sind nochmals mit Hilfe eines Gabelschlüssels nachzuziehen.

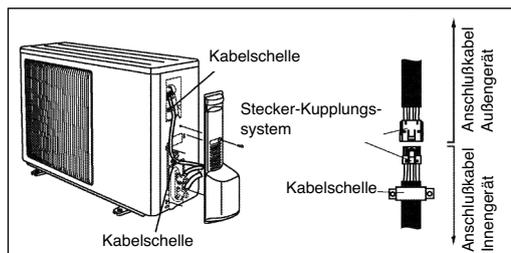
6. Elektrischer Anschluss

6.1 Wichtige Hinweise

- Hinweis zum elektrischen Anschluss beachten.

6.2 Elektrischen Anschluss zwischen Innengerät und Außengerät herstellen

- Entfernen Sie die Kabelschellen.
- Verbinden Sie das freie Ende des Verbindungskabels das vom Innengerät zum Außengerät führt mit dem Stecker-Kupplungssystem vom Außengerät.



Anmerkungen

1. Eigenmächtige Änderungen am Gerät werden von unserer Garantieleistung nicht abgedeckt.
2. Sach- und Personenschäden aufgrund von Defekten durch Vertriebs-, Lagerungs- und Transport- sowie Entladepersonal unterliegen der Haftung der jeweiligen verursachenden Personen.
3. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten, die durch unsachgemäße Eigenmontage durch den Nutzer entstanden sind (einschließlich Montage durch andere als die von uns autorisierten Parteien, sowie Umstellen nach bereits erfolgter Montage).
4. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten, die durch dem Nutzer selbst durchgeführten Wartungsarbeiten entstanden sind (einschließlich durch den Nutzer beauftragte Wartungsarbeiten an dritte, nicht autorisierte Parteien.)
5. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten durch Unterspannung unter 217 V ~, sowie Überspannung von 243 V ~ und höhere Gewalt.
6. Wir haften nicht bei Schäden aufgrund von Produktdefekten durch unsachgemässen Betrieb seitens des Nutzers.
7. Ein beschädigtes Stromkabel darf nur durch das angegebene Spezialstromkabel ersetzt werden.
8. Netzstecker ziehen, wenn die Klimaanlage nicht in Betrieb ist.

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung



- D** erklårt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
NL verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle
N erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel
RO заявляє о соответствии товара следующим директивам и нормам EC
HR izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.
RU декларार următoarea conformitate cu linia directoare CE și norme valabile pentru articolul.
TR ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açıklama masını sunar.
GR δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν

- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
SK atestuje nasledujúce overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt
CZ prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.
H a következő konformitást jelenti ki a termékek-re vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint
SI pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EU a noriem pre výrobok.
RO декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.
UKR заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару
EE deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele
LT deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas straipsniui
LV izjaukljuje sledeči konformitet u skladu s odred bom EZ i normama za artikl
EC Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem
LV Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur

Klima-Splitanlage SKA 3501 EQ C+H

- | | |
|----------------------------------------------------------|-------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 98/37/EG | <input type="checkbox"/> 87/404/EWG |
| <input checked="" type="checkbox"/> 73/23/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EG |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EG | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 89/336/EWG_93/68/EEC | <input type="checkbox"/> 95/54/EG: |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EWG | <input type="checkbox"/> 97/68/EG: |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EWG | |

EN 55014-1+A1+A2; EN 55014-2+A1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3+A1;
EN 60335-1+A1+A11; EN 60335-2-40+A11+A12; EN 50366

Landau/Isar, den 06.12.2006

Weichselgartner
General-Manager

Sievers
Product-Management

Art.-Nr.: 23.657.30 I.-Nr.: 01026
Subject to change without notice

Archivierung: 2365730-06-4155050

Ⓢ

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten



Ⓢ Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

D GARANTIEURKUNDE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltawendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiefumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

iSC GmbH • Eschenstrasse. 6 • 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 • Telefax +49 [0] 180 5 835 830 (Anrufrufen: 0,14 Euro/Minute, Festnetz der T-Com)

E-Mail: info@isc-gmbh.info • Internet: www.isc-gmbh.info

1 Service Hotline: 01805 120 509 (0,14 €/min, Festnetz T-Com) - **Mo-Fr. 8:00-20:00 Uhr**

Name:

2

Projektnummer RT:

Straße / Nr.:

Telefon:

PLZ

Ort

Mobil:

3 Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):

Art.-Nr.:

I.-Nr.:

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 Garantie:

JA

NEIN

Kaufbeleg-Nr. / Datum:

1 Service Hotline kontaktieren - es wird Ihnen eine Projektnummer zugeteilt | 2 Bitte Ihre Anschrift eintragen | 3 Fehlerbeschreibung und bitte Art.-Nr. und I.-Nr. angeben | 4 Garantiefall JA/NEIN bitte ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum bitte angeben und eine Kopie des Kaufbeleges bitte beilegen